



Museumsverband
Associazione musei
Assoziation museums
SÜDTIROL/ALTO ADIGE

Lernen im Museum?

Eine Erfahrung für alle Sinne.

SCHULPROGRAMM 2018/19

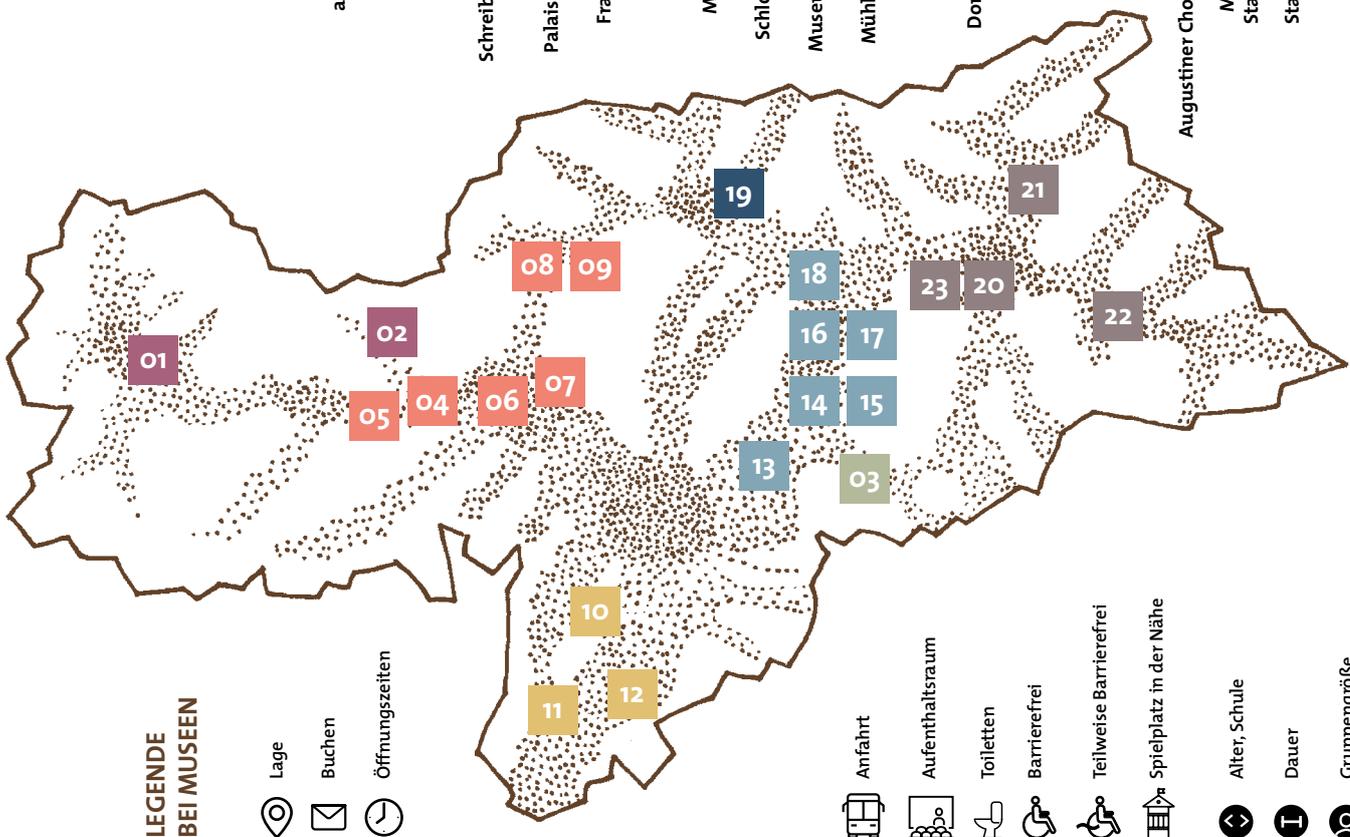
Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte absolvieren, originale Gemälde betrachten, selbst ausprobieren wie altes Handwerk funktioniert, seltene Museumsobjekte entdecken oder gemeinsam eine eigene kleine Ausstellung konzipieren – die Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte des Museumsverbands Südtirol bieten den SchülerInnen aller Altersstufen die Gelegenheit, mit allen Sinnen in eine neue Erfahrungswelt abzutauchen. Im Rahmen altersgemäßer Führungen für Schulklassen aller Jahrgangsstufen, in vielen Fällen ergänzt durch einen Praxisteil, können in einer anderen Lernumgebung abseits des Klassenraums bereits Gelerntes vertieft und neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Eintritte und Führungen für Lehr- und Begleitpersonen frei!



ÜBERSICHT MUSEEN

- 01 Vintschger Museum
- 02 archeoParc Schnalstal
- 03 Museum Gherdëina
- 04 Prokulus Museum
- 05 Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer
- 06 Palais Mamming Museum
- 07 Frauenmuseum Meran
- 08 Jaufenburg
- 09 MuseumPasseier A. H.
- 10 Schloss Moos-Schulthaus
- 11 Museum Zeitreise Mensch
- 12 Mühlenensemble im Thal
- 13 Trostburg
- 14 Dorfmuseum Gufidaun
- 15 Mineralienmuseum Teis
- 16 Pharmaziemuseum Brixen
- 17 Hofburg Brixen
- 18 Augustiner Chorherrenstift Neustift
- 19 Multischer Museum & Stadtmuseum Sterzing
- 20 Stadtmuseum Bruneck
- 21 Burg Taufers
- 22 Fremdenverkehrsmuseum Hochpustertal



LEGENDE BEI MUSEEN

- Lage
- Buchen
- Öffnungszeiten
- Anfahrt
- Aufenthaltsraum
- Toiletten
- Barrierefrei
- Teilweise Barrierefrei
- Spielplatz in der Nähe
- Alter, Schule
- Dauer
- Gruppengröße
- Kosten

01 Vintschger Museum

Meranerstraße 1
39020 Schluderns
T 0473 615 590
vintschgermuseum@rolmail.net
www.vintschgermuseum.com

März–November
(Ostern–Allerheiligen)
DI–SO: 10–12.30 & 14–18 Uhr,
MO: Ruhetag
Juli und August: 10–18 Uhr

Bahnhof Schluderns, 10 Minuten Fußweg



Die Schwabenkinder // Über mehrere Jahrhunderte zogen Kinder aus dem Vinschgau von März bis November nach Oberschwaben, um dort zu arbeiten und so ihren Familien zu Hause das Überleben zu sichern. Die Ausstellung „Schwabenkinder“ erzählt von ihrem Schicksal und dem Aufbruch in die Fremde. Nach einem kurzen Einführungsfilm

beginnt die etwa 30-minütige Führung durch die Ausstellung. Ergänzend dazu folgen Rollenspiele und Erzählungen über Heimat-Weg-Markt-Alltag der Schwabenkinder. Unterlagen auf unserer Homepage dienen den Lehrpersonen zur Vor- und Nachbereitung des Themas im Unterricht. Im Rahmen der Führung wird der Bogen zum Leben der heutigen Kinder gespannt und aktuelle Themen, wie z. B. Ein- und Auswanderungen, behandelt.

GS (ab 3. Klasse), MS, OS ca. 1 h max. 20–25 3,00 €/SchülerIn

Programm differenziert nach Alter der SchülerInnen. Gruppe kann bei mehr SchülerInnen geteilt werden.

HINWEIS: Neben wechselnden Sonderausstellungen können die Dauer- ausstellungen „Archaischer Vinschgau“ und „WasserWosser“ besichtigt werden. Unsere Mediathek bietet passend zu den Ausstellungsthemen die Dokumentarfilme „Die Räter am Ganglegg“ (40 Min.) und „Die Waale im Vinschgau“ (43 Min.).

02 archeoParc Schnalstal

Unser Frau 163
39020 Schnals
T 0473 676 020
info@archeoparc.it
www.archeoparc.it

Führungen für Schulklassen sind un-
abhängig von den Öffnungszeiten von
Montag bis Samstag in den Monaten
September bis Dezember und März bis
Juli laut Vereinbarung möglich.

Bahnhof Naturns, Bus Naturns-Schnalstal
Haltestelle Unser Frau Oberdorf (5 Min. Fußweg)

Besonderer Hinweis: Der archeoParc-Besuch ist für Schulklassen während der gebuchten Führungszeit möglich oder im Betreuungsschlüssel 1:5. Führungen können in deutscher, italienischer und englischer Sprache gebucht werden. Busparkplatz vorhanden. Preise inklusive Eintritt und Material. Bitte rechtzeitig vormerken!



Zweistündige Führung mit praktischer Arbeit // Das archeoParc-Pädagogikteam gestaltet für Schulklassen Rundgänge durch die Ausstellungen „Der Ötzifund“ und „Flora, Fauna, Mensch“. Die Vermittlungseinheiten thematisieren verschiedene Aspekte des Lebens in der Zeit von Ötzi und setzen sich aus einer dialogischen Führung und einer praktischen

Arbeit im museumseigenen Freilichtbereich zusammen. Lehrpersonen wählen für ihre Klassen eines der acht Standardprogramme oder angepasst an die individuellen Schwerpunkte im Unterricht ein Wunschprogramm, das mit Gestaltungselementen wie Steinzeit-Bogenschießen oder Stockbrot backen bis zu drei Stunden dauert. Details unter www.archeoparc.it/schule.

KG, GS, MS, OS 2 h max. 90 8,00 €/SchülerIn



Steinzeit-Erlebnistage // 6 oder 24 Stunden Steinzeit leben wie vor 5.300 Jahren. Zwei archeoParc-Kulturvermittler gestalten in Absprache mit den begleitenden Lehrpersonen ein Lern- und Spielprogramm zum Leben in der Zeit von Ötzi. Feuer machen, Wildpflanzen sammeln, kochen, essen oder Einbaum fahren könnten dabei ebenso am Programm stehen

wie ein Grubenbrand selbst mitgebrachter Töpferware. Klassen, die 24 Stunden bleiben, übernachten mit Schlafsack und Isomatte in einem Steinzeithaus im Freilichtbereich des Museums. Details unter www.archeoparc.it/schule.

4. GS–5. OS 6/24 h max. 25 35,00 € oder 60,00 €/SchülerIn

03 Museum Gherdeina

Reziastr. 83
39046 St. Ulrich
T 0471 797 554
info@museumgherdeina.it
www.museumgherdeina.it

MO–FR: 8.30–12 Uhr
DI auch 14.00–18.00 Uhr
Museumsbesuche für Schulklassen sind
nach Vereinbarung auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Bus Haltestelle St. Antonius Platz St. Ulrich,
Fußweg 5 Min.



Die Eisenzeit in Ladinien // Innerhalb der museumspädagogischen Aktion können die SchülerInnen mit einem von der Museumspädagogin Thea Unteregger in Zusammenarbeit mit dem Ladinischen Schulamt ausgearbeiteten Materialkoffer die Ur- und Frühgeschichte des Grödner Raums kennenlernen.

GS (5. Klasse) 2 h max. 20 1,50 €/SchülerIn + 2,50 € Aktion

Voranmeldung: 4 Wochen. Gruppe kann bei mehr SchülerInnen geteilt werden.



Rund um das alte Grödner Holzspielzeug // Die SchülerInnen lernen im Rahmen einer museumspädagogischen Aktion die verschiedenen Holzarten und ihre Qualitäten kennen, erhalten Einblick in die heimindustrielle Produktion sowie die Vielfalt der Holzspielzeugartikel und können selbst damit spielen.

GS 1,5 h max. 20 1,50 €/SchülerIn + 2,50 € Aktion

Voranmeldung: 2 Wochen. Nach Alter der SchülerInnen inhaltliche und zeitliche Anpassungen. Gruppe kann bei mehr SchülerInnen geteilt werden.

04 Prokulus Museum

St. Prokulusstraße 1
39025 Naturns
T 0473 673 139
info@prokulus.org
www.prokulus.org

März–November
DI–SO: 10–12.30, 14.30–17.30 Uhr
Montag Ruhetag
Gruppenführungen nur mit Anmeldung
möglich, ev. auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Bahnhof Naturns, Fußweg 20 Minuten.
Bus Haltestelle Naturns Zentrum, Fußweg 10 Min.



Zeitreise durch 1500 Jahre Geschichte // Während einer Führung begleiten wir die SchülerInnen durch unseren Museumsparcours, welcher durch 4 multimediale Stationen eine belebte Zeitreise in Spätantike, Frühmittelalter, Gotik und Pestzeit ermöglicht. In jeder Epoche werden die Ausgrabungsgegenstände und das Modell der

Prokulus Kirche im Wandel der Zeit gezeigt. Anhand des von Archäologen arrangierten Pestgrabes wird ein Einblick in die Anthropologie gegeben und anschaulich erklärt, wie die menschlichen Knochen etwa Aufschluss über Geschlecht, Sterbealter und Herkunft geben. Am Ende des Rundgangs erwarten die SchülerInnen die originalen gotischen Fresken der St. Prokulus Kirche.

GS, MS, OS 30–45 Min. max. 20 3,50 €/SchülerIn

Programm differenziert nach Alter der SchülerInnen. Gruppe kann bei mehr SchülerInnen geteilt werden. Kosten: 3,50 € (2,50 € plus 1,00 € Führung). Bei Besuch Kirche reduzierter Eintritt 2,20 € pro Person. Eintritt Kirche 1,50 € inkl. Führung

05 Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer

 Kirchplatz 10
39020 Partschins
 T 0473 967 581
info@schreibmaschinenmuseum.com
www.schreibmaschinenmuseum.com

 Ostern–Allerheiligen
MO: 14–18 Uhr
DI–FR: 10–12, 14–18 Uhr
SA: 10–12 Uhr
Gruppenführungen jederzeit auf Anfrage

 Bus Haltestelle Partschins, Fußweg 5 Min.



Papierwerkstatt und Museumsführung //

In unserer Papierwerkstatt lernen SchülerInnen den Grundstoff Papier näher kennen. Es werden Einblicke in die Geschichte des Papiers gegeben. In der Werkstatt „Papyrus zum Anfassen“ wird Geschichte lebendig und die Wiederverwertung von Altpapier – durch das Schöpfen von Papier – fördert

zugleich die Kreativität und führt zu einer Sensibilisierung der SchülerInnen für die Umwelt- und Rohstoffproblematik.

 GS, MS (1. Klasse)  2 h  max. 20  4,00 €/SchülerIn

Es können zwei Klassen parallel geführt werden.



Top Secret – Wer knackt den Code der

Enigma? // Geheimschriften wurden bereits in der Antike verwendet, jedoch erst seit der Übermittlung von Nachrichten über einen weltweiten drahtlosen Funkverkehr (mit dem von Samuel Morse 1844 erfundenen Morsealphabet) begann deren wahre Bedeutung. Enigma, die wohl be-

kannteste Chiffriermaschine der Welt, hat wie kein anderes technisches Gerät das Kriegsgeschehen beeinflusst. Nach einer geschichtlichen Einführung in das spannende Thema gibt es die Möglichkeit, eine Enigma anhand eines Simulationsprogrammes selbst auszuprobieren, und beim Verschlüsseln und Entschlüsseln von Texten und Wörtern den Mechanismus dieser Maschine hautnah zu erfahren. Ein spannender Dokumentarfilm wird anschließend die erfahrenen Inhalte vertiefen.

 MS (3. Klasse), OS, BS  2 h  max. 10–15  4,00 €/SchülerIn



Top Secret – Wir bastel eine Chiffrier-

maschine // Das Thema Verschlüsselung wird den SchülerInnen praxisnah beim Basteln eigener Verschlüsselungsmaschinen nähergebracht. Dabei wird auf die Cäsarchiffre genauso eingegangen wie auf die griechische Skytala oder auf die Enigma. Die SchülerInnen erproben die

gebastelten Geräte und tauschen sich verschlüsselte Botschaften aus, die es zu entziffern gilt.

 GS (ab 2. Klasse), MS  2 h  max. 15  4,00 €/SchülerIn

06 Palais Mammig Museum

 Pfarrplatz 6
39012 Meran
 T 0473 270 038
palaismammig@gmail.com
www.palaismammig.it

 Ostern–6. Jänner
DI–SA: 10.30–17 Uhr
SO & Feiertage 10.30–13 Uhr
Nach Absprache sind Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

 Bahnhof Meran, Fußweg 20 Min.
Bus Haltestelle Rennweg o. Theaterplatz, Fußweg 10 Min.



Was ist ein Museum? // Workshop – Dieser Frage gehen die Kinder in dem einstündigen Angebot nach. Dabei lernen sie spielerisch die verschiedenen Aufgaben eines Museums (Sammeln, Bewahren, Ausstellen, Vermitteln) kennen und fertigen im Anschluss ein eigenes Kunstwerk, das für einige Wochen im Museum ausgestellt bleiben kann.

 KG  1 h  max. 12  3,00 €/Kind



Meran sucht den Superstar // Didaktischer Rundgang – Die SchülerInnen begegnen in der Dauerausstellung Persönlichkeiten aus der über 1000jährigen Geschichte der Stadt Meran. Als Handpuppen erzählen diese aus ihrem Leben. Die SchülerInnen und Schüler schlüpfen in die Rolle der Jury und küren am Ende des Rundgangs ihren „Superstar“.

 GS  1 h  max. 25  3,00 €/SchülerIn

Eintauchen in das mittelalterliche Meran // Workshop – Die SchülerInnen beschäftigen sich mit den Merkmalen einer mittelalterlichen Stadt und tauchen in einem Theaterparcours in das Leben in Meran zu dieser Zeit ein. Wahlweise gibt es die Möglichkeit das Gehörte bzw. Gesehene bei einem anschließenden Rundgang durch die Stadt zu vertiefen (ohne Begleitung durch Vermittlungsperson).

 MS  90 Min.  max. 25  4,00 €/SchülerIn

Der Krieg hat ein Gesicht // Workshop – Die SchülerInnen erhalten einen Einblick in die lokalhistorischen Begebenheiten während des Ersten Weltkriegs und beschäftigen sich selbstständig mit der Propaganda, der Versorgungslage, der Rolle der Frauen und weiteren Aspekten des Ersten Weltkriegs in Meran.

 MS  1 h  max. 25  3,00 €/SchülerIn

Promenade // Dialogische Führung – Anhand ausgewählter Exponate wird im Dialog mit den SchülerInnen die Geschichte der Stadt Meran, von der Gründung als Marktsiedlung bis zur jüngsten Geschichte besprochen. Nach Absprache können Akzente auf spezifische Bereiche der Ausstellung gelegt werden.

 OS  1 h  max. 25  3,00 €/SchülerIn
(bis 18 Jahre gratis)

Ab 26 SchülerInnen kann die Gruppe geteilt werden.

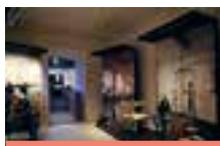


Spuren der Geschichte in Meran // Didaktischer Rundgang – In der Unterrichtsstunde vor dem Museumsbesuch begeben sich die SchülerInnen in Kleingruppen eigenständig auf die Suche nach Spuren der Geschichte in der Innenstadt von Meran. Die dafür nötigen Unterlagen werden vom Museum zur Verfügung gestellt. Der Museumsbesuch bietet dann den Raum, die dabei erarbeiteten Informationen zusammenzufügen und ein Gesamtbild der Meraner Historie zu zeichnen.

 OS  30 Min. Stadtrundgang + 1 h  max. 25  3,00 €/SchülerIn
(bis 18 Jahre gratis)

Das „Lange 19. Jahrhundert“ in Meran // Dialogische Führung – Das „Lange 19. Jahrhundert“ als Epoche der Modernisierung, Industrialisierung und Verstädterung spiegelt sich ausdrücklich in der Geschichte von Meran. Ausgehend von der Totenmaske Napoleons über die Etablierung von Meran als Kurort und der Katastrophe des Ersten Weltkriegs wird ein umfassendes lokales Bild dieses langen Jahrhunderts gezeichnet.

 OS  90 Min.  max. 25  4,00 €/SchülerIn
(bis 18 Jahre gratis)



Der Krieg hat ein Gesicht // Workshop – Die SchülerInnen erhalten einen Einblick in die lokalhistorischen Begebenheiten während des Ersten Weltkriegs und beschäftigen sich selbstständig mit der Propaganda, der Versorgungslage, der Rolle der Frauen und weiteren Aspekten des Ersten Weltkriegs in Meran.

 OS  90 Min.  max. 25  4,00 €/SchülerIn
(bis 18 Jahre gratis)

07 Frauenmuseum Meran

Meinhardstraße 2
39012 Meran
T 0473 231 216 | info@museia.it
www.museia.it

Januar–November
MO–FR: 10–17 Uhr
SA: 10–13 Uhr
Führungen auch außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Bahnhof Meran, Fußweg 10 Min.
Bus Haltestelle Rennweg o. Theaterplatz, Fußweg 5 Min.



Frauengeschichte(n) // Das Frauenmuseum Meran beschreibt mit Alltagsgegenständen, Kleidung, mit Accessoires & kuriosen Utensilien die Geschichte der Frau und ihre Rolle in der Gesellschaft von der Vergangenheit bis heute. Jährlich organisiert das Museum frauenspezifische Sonderausstellungen mit einem breiten Rahmenprogramm.

GS, MS, OS, BS 1 h Führung
2 h Werkstatt max. 28 3,00 €/Schülerin
25,00 € Führung
50,00 € Werkstatt

Die Lehrpersonen der Oberstufe können mit dem Frauenmuseum auch eigene Programmschwerpunkte ausarbeiten. Zudem haben die Schulklassen die Möglichkeit, eine Gastvitrine zu einem Thema zu gestalten.

08 Jaufenburg

Schlossweg 45
39015 St. Leonhard in Passeier
T 0473 659 086
info@museum.passeier.it
www.museum.passeier.it

März–Oktober
nach Voranmeldung

Bus Haltestelle St. Leonhard, Fußweg 30 Minuten



Jaufenburg // Spezielle Materialien für Schulen erklären spielerisch den Aufbau der Burg. Sie gehen auf Details der Wandmalereien ein, streifen die für das Passeiertal typischen Schildhöfe und animieren die SchülerInnen dazu, ein eigenes Wappen zu entwerfen.

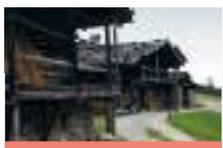
GS, MS (1.–3. Klasse) 90 Min. max. 20 3,00 €/SchülerIn

09 MuseumPasseier Andreas Hofer

Sandhof, Passeiererstraße 72
39015 St. Leonhard in Passeier
T 0473 659 086
info@museum.passeier.it
www.museum.passeier.it

15. März–Allerheiligen
DI–SO: 10–18 Uhr
Aug., Sep.: täglich 10–18 Uhr
(letzter Einlass 17 Uhr)

Bus Haltestelle Sandhof



100 Jahre vor und zurück! // Die SchülerInnen werden Schauspieler, das Drehbuch ist eine Überraschung und der Museumsbesuch eine Zeitreise in den Arbeitsalltag eines Passeierer Bauernhofs vor 100 Jahren.

GS 90 Min. max. 18 4,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt.



Hand-Werk mit Wolle, Holz oder Eisen // Beim Kennenlernen der alten Berufe wie Spinnerin, Korber und Schmied steht „Selbst Ausprobieren“ im Vordergrund. Deshalb heißt es, Hand anlegen beim Arbeiten mit Wolle, Holz oder Eisen, um einen nachhaltigen Eindruck von Hand-Werk mit zu nehmen.

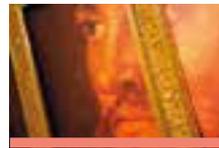
GS, MS 120 Min. max. 18 8,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: nur im Frühjahr und Herbst buchbar.

Helden & Wir // Helden, Stars und Idole haben großen Einfluss auf das Weltbild und Wertesystem von Kindern und Jugendlichen. Welche Werte verkörpern Helden und Stars? Wer macht Helden? Gängige Heldenbilder zu analysieren und die Mechanismen ihrer Produktion zu hinterfragen gehört fächerübergreifend zur Aufgabe einer modernen Schule. Für seine Dauer Ausstellung Helden & Wir hat das MuseumPasseier zusammen mit Pädagogen ein großes Angebot an Spielen und Arbeitsblättern entwickelt.

GS (4.–5. Klasse)
MS, OS (1.–2. Klasse) 90 Min. max. 18 4,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: das ganze Jahr über buchbar.



Hofers Geschichte // Eine Führung als Diskussionsgrundlage darüber wie schwierig Geschichtsforschung sein kann und weshalb Was-wäre-wenn-Fragen nicht sinnlos sind. Die SchülerInnen sollen angeregt werden, ihr Hoferbild zu hinterfragen und dem Fach Geschichte näher kommen.

OS 90 Min. max. 18 4,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: das ganze Jahr über buchbar.



Insurgenten & andere Verdächtige gesucht! // Die SchülerInnen begeben sich mit verschlüsselten Hinweisen auf die Jagd nach gefahndeten Personen von 1809.

MS, OS (1.–2. Klasse) 90 Min. max. 18 4,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: das ganze Jahr über buchbar.

Mensch Hofer // Auf der Reise durch den Parcours Helden & Hofer nehmen die SchülerInnen an einer Millionenshow der etwas anderen Art teil. Und werden nebenbei Hofer-Profis!

GS (4.–5. Klasse), MS 90 Min. max. 18 4,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: das ganze Jahr über buchbar.

Vom Acker in den Suppentopf // Acker- Kartoffeln, Steinherd und Feuerstein: Suppe kochen wird in der „Raachkuchl“ zu einem Erlebnis.

GS, MS 120–180 Min. max. 18 8,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: nur im Frühjahr und Herbst buchbar, Anmeldungen mind. 2 Wochen vor dem gewünschten Termin.

Vom Korn zum Kaiserschmarrn // Wir erforschen das Getreide, pflügen, dreschen, mahlen, machen Feuer und verkosten einen Kaiserschmarrn.

GS, MS 120–180 Min. max. 18 8,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: nur im Frühjahr und Herbst buchbar, Anmeldungen mind. 2 Wochen vor dem gewünschten Termin.



Wir backen Brot! // Mäuse im Kornkasten, Nörgeler in der Getreidemühle, Feuer im Backofen, Sauerteig & Gewürze im Zuber, klebrige Finger im Wassertrog – und endlich... knusperfrisches selbstgemachtes Brot in den Händen!

GS, MS 120 Min. max. 18 6,00 €/SchülerIn

Ab 19 SchülerInnen wird in 2 Gruppen geteilt. Hinweis: nur im Frühjahr und Herbst zu bestimmten Terminen buchbar, Anmeldungen mind. 2 Wochen vor dem gewünschten Termin.

10 Schloss Moos-Schulthaus

Schulthausweg 4
39057 St. Michael/ Eppan
T 0471 982 255
info@burgeninstitut.com
www.burgeninstitut.com

Gründonnerstag–Oktober
nur mit Führung
DI–SA um 10, 11, 15, 16 Uhr
Für pädagogische Angebote:
auf Anfrage flexible Öffnungszeiten.

Bus Haltestelle St. Michael/Eppan,
Fußweg 20 Min. Richtung Eislöcher (Teufelsitz)



Wohnkultur und Kunst erleben // Schloss Moos-Schulthaus geht auf einen mittelalterlichen Wohnturm zurück. Die Räume sind mit historischer Einrichtung und Fresken aus dem 15. Jh. ausgestattet. Eine Besonderheit ist die Darstellung des „Katzen- und Mäusekrieges“. In einem geführten Rundgang werden den SchülerInnen die profane Malerei des Schlosses und die ausgestellten Kunstobjekte nahegebracht. Im Rahmen von Mal- und Schreibwerkstätten wird die eigene Kreativität geweckt.

KG, GS, MS 2–3 h 6–20 7,00 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

11 Museum Zeitreise Mensch

Ansitz am Orth, Botengasse 2
39040 Kurtatsch
T 0471 880 267
info@museumzeitreisemensch.it
www.museumzeitreisemensch.it

MO-SA: 8.00-17.00 Uhr
auf Voranmeldung

Bus Haltestelle Kurtatsch Zentrum,
Fußweg 5 Minuten



Mit der Klasse ins Museum Zeitreise Mensch //

Das Museum Zeitreise Mensch vermittelt das Leben des Menschen in Südtirol von der Steinzeit bis zur jüngsten Vergangenheit. Das Museum bietet zu verschiedenen Themen Vermittlungsangebote: Lebensformen des Menschen von der Steinzeit bis heute, Faszination Steinzeit Jäger und Sammler,

Römerzeit, Mittelalter, Nahrungsherstellung als Grundlage der Menschheit, Fasern (Flachs, Wolle, Seide) und deren Verarbeitung zu Textilien von der Antike bis heute, Entstehung der Berufe, Industrielle Revolution und Mobilität von der Steinzeit bis heute.

KG, GS, MS, OS 60-90 Min. max. 20 3,00 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

12 Mühlenensemble im Thal

Dorf 34
39040 Aldein
T 0471 886 832 M 340 553 8038
info@museum-aldein.com
www.museum-aldein.com

Juli, August Führungen
SA 14 Uhr
(Treffpunkt: FF Aldein)
Nach Vereinbarung Mai-Okt
Führungen ab 8 Personen.

Bus Haltestelle Mesnerkreuz oder Dorfzentrum,
Fußweg zum Mühlenensemble 30 Minuten



Erlebnis Mühlenensemble // Das Mühlenensemble im Thal unweit des Aldeiner Dorfzentrums führt seinen Besuchern die Nutzung der Wasserkraft vor Augen. In der „Thalmühle“ erleben die SchülerInnen den traditionellen Mahlvorgang, in der „Matznelermühle“ erfährt man, was eine „Rendl“ und eine „Stampf“ sind. Die kurze Wanderung im Mühlenensemble führt darüber hinaus auch zur Wasserschmiede und zur „Stamper-Säge“. Besonders interessant sind die kleinen „Schlösser“, mit denen die Aldeiner Schulbuben aus zwei- oder dreifarbigem Sandstein ihre eigenen Murmeln herstellten.

GS, MS, OS 2,5 h Freiw. Spende

Nach Alter der SchülerInnen inhaltliche und zeitliche Anpassungen.
Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

13 Trostburg

Burgfrieden-Weg 22
39040 Waidbruck
T 0471 982 255
info@burgeninstitut.com
www.burgeninstitut.com

Gründonnerstag-Oktob
DI-SO: 11, 14, 15 Uhr
Juli, Aug auch 10, 16 Uhr. Museumsbesuche
für Schulklassen nach Vereinbarung auch
außerhalb der Öffnungszeiten.

Zug Bahnhof Waidbruck, Fußweg 30 Minuten
Bus Haltestelle Waidbruck Dorf, Fußweg 30 Minuten



Die Burgen in der Burg // Die im 12. Jh. errichtete Burg wurde im 14. und 15. Jh. erweitert, sodass das heutige Erscheinungsbild von den Umbauten der Renaissance geprägt ist. Die Führung durch die Trostburg endet im Burgenmuseum wo jedes Kind seine Lieblingsburg bzw. Phantasieburg beschreiben oder malen darf. (Mal- und Schreibwerkstatt).

KG, GS, MS 2-3 h 7,00 €/SchülerIn



Wertvolle Kräuter im Schlossgarten //

Im Rahmen einer Führung können verschiedene Heilkräuter des Schlosskräutergartens kennengelernt und eigene Kräutermischungen ausprobiert werden.

KG, GS, MS 1-2 h max. 20 7,00 €/SchülerIn

Gruppen können geteilt werden.

14 Dorfmuseum Gufidaun

Pfleghaus, Gufidaun 47
39043 Klausen
T 348 774 7339
schenk.otto@outlook.com
www.dorfmuseum-gufidaun.it

Ostern-Allerheiligen
MI 20-22 Uhr
DO 17-19 Uhr
FR 10-12 Uhr
Ganzjährig nach Vereinbarung

Bus Haltestelle Gufidaun, Fußweg 5 Minuten



Alltagskultur eines Dorfes // Das Dorfmuseum bewahrt Objekte aus der Alltagskultur des Dorfes aus vorindustrieller Zeit. Im Mittelpunkt stehen volkstümliche Arbeits- und Wirtschaftsgeräte aus Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Handwerk. Mit Sonderausstellungen und verschiedenen Veranstaltungen entführt das Museum in die bäuerliche Welt vor 100 Jahren. Die gegenwärtige Sonderausstellung zeigt historische Gewänder und Trachten sowie eine Fotoausstellung der Gufidauner Bevölkerung im Sonntags- und Werktagsgewand.

GS, MS, OS 1 h Gruppen können geteilt werden 2,00 €/SchülerIn

15 Mineralienmuseum Teis

Teiser Straße 12
39040 Villnöss
T 0472 844 522
info@mineralienmuseum-teis.it
www.mineralienmuseum-teis.it

SO vor Ostern - SO nach
Allerheiligen
DI-FR: 9-12, 14-16 Uhr,
SA, SO: 14-17 Uhr (MO: Ruhetag)
Sonderöffnungszeiten auf
Anfrage möglich.

Bus Haltestelle Teis Dorfeingang,
Fußweg 5 Minuten



Teiser Kugel Geopfade mit Museumsbesuch

Nach einem Einführungsfilm über die Entstehung der Berge und der Teiser Kugeln können die Teiser Kugeln und alpine Mineralien im Museum und in der Mikroskop-Ecke erforscht werden. Nach dem Besuch des Mineralienmuseums geht es zu den drei kurzen Erlebnispfaden „Geopfade“, die geologische und botanische Eigenheiten der Umgebung aufzeigen (Wanderung zum Schürfstollen, Botanischer Lehrpfad zum Wetterkreuz, Rundgang am Teich „Mesner Lücke“, Spaziergang auf den Heilig-Grab-Hügel).

GS, MS, OS 3 h max. 50 8,00 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.



Teiser Kugeln suchen mit Paul Fischmaller

Nach einem Einführungsfilm über die Entstehung der Berge und der Teiser Kugeln können diese und alpine Mineralien im Museum und in der Mikroskop-Ecke erforscht werden. Weltweit gibt es mehr Diamanten als Teiser Kugeln. Nach dem Besuch des Mineralienmuseums geht es in Begleitung des Sammlers oder Museumsführers zur Fundstelle, um dort authentisch nach den berühmten Teiser Kugeln zu suchen. Festes Schuhwerk erforderlich.

GS, MS, OS 3 h max. 50 8,00 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

16 Pharmaziemuseum Brixen

Adlerbrückengasse 4
39042 Brixen
T 0472 209 112
mail@pharmaziemuseum.it
www.pharmaziemuseum.it

DI-MI: 14-18 Uhr
SA: 11-16 Uhr
(Juli-Aug.: MO-FR 14-18 Uhr, SA 11-16 Uhr)
Gruppenführungen auch außerhalb der
Öffnungszeiten auf Voranmeldung.

Zug Bahnhof Brixen, Fußweg 15 Minuten
Bus Haltestelle Busbahnhof, Fußweg 10 Minuten



Gesundheit - Krankheit - Heilung //

Das Pharmaziemuseum Brixen konzentriert sich darauf, den SchülerInnen altersgerechte und dem jeweiligen Schulunterricht angepasste Führungen und praktische Übungen aus dem Themenbereich Gesundheit - Krankheit - Heilung anzubieten. Dazu gehören beispielsweise die Teewerkstatt im Museum, die Salbenherstellung im modernen Apothekenlabor, Tipps zur Hygiene im Alltag oder auch Informationen über Gifte. Je nach Interesse gibt es im Museum vielerlei Objekte zu entdecken: Alchemistische Geheimzeichen, vergoldete Pillen, Krokodil und Narwal-Zahn, Echte Mumie, Elchklau und noch vieles mehr.

GS (ab 5. Klasse), MS, OS 90 Min. max. 20 2,50 €/GS, MS 3,50 €/OS

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

17 Hofburg Brixen

Hofburgplatz 2
39042 Brixen
T 0472 830 505
info@hofburg.it
www.hofburg.it

15. März bis 31. Oktober
DI-FR: 10–17 Uhr, Ende Nov. –
6. Jänner: täglich 10–17 Uhr
Sonderöffnungszeiten ab 8 Uhr & montags
nach Vereinbarung für Gruppen möglich.

Zug Bahnhof Brixen, Fußweg 15 Minuten
Bus Haltestelle Busbahnhof, Fußweg 10 Minuten



Bibelquiz // Das Bibelquiz bezieht sich auf die verschiedenen Darstellungen biblischer Geschichten in der Jahreskrippe der Gebrüder Probst (um 1800) bzw. in den Weihnachtskrippen. Anhand von Steckbriefen suchen die SchülerInnen Gestalten aus der Bibel. In Absprache mit den Lehrpersonen können verschiedene biblische Themen besprochen werden. Die SchülerInnen erhalten auf ihre Altersgruppe abgestimmte Arbeitsblätter.

GS (2–5. Klasse) 50–60 Min. 15–20 2,50 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.



Erstkommunikanten im Museum // Ein museumspädagogisches Programm für SchülerInnen im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion bzw. deren Nachbereitung. Ein Rundgang führt die Erstkommunikanten zu vier Stationen im Haus. Dort tragen sie Wissenswertes zur Hofburg als Bischofssitz, zum Letzten Abendmahl und zu litur-

gischen Gefäßen in ihre Arbeitsblätter ein und sammeln Puzzlestücke, die am Ende des Rundgangs ein Bild ergeben.

GS (2. Klasse) 50–60 Min. max. 15 2,50 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

Firmlinge im Museum // Ein museumspädagogisches Programm für Schüler im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung bzw. deren Nachbereitung. Sie suchen – ausgestattet mit Arbeitsblättern – Darstellungen bischöflicher Wappen und andere Kunstwerke im Innenhof und in den Museumsräumen und setzen sich mit Darstellungen des Heiligen Geistes und dem Pfingstfest auseinander. Dabei lernen sie Techniken und charakteristische Merkmale der Objekte kennen. Gesammelte Puzzlestücke ergeben am Ende des Rundgangs ein Bild.

MS (1–3. Klasse) 50–60 Min. max. 15 2,50 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.



Krippenschauen in der Hofburg // Die Hofburg beherbergt eine bedeutende Krippensammlung. Die Krippen stammen aus drei Jahrhunderten und sind in verschiedenen Techniken gefertigt (Holz, Ton, Papier, Wachs, bekleidete Krippenfiguren). Im Mittelpunkt der Führung steht die Weihnachtsgeschichte von der Verkündigung an Maria bis zur Flucht nach

Ägypten. Die Führung kann auch zum Thema Ostern gebucht werden, da auch das Leben Christi vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung bzw. bis Pfingsten in zwei Krippenzyklen dargestellt ist.

GS, MS (1. Klasse) 50–60 Min. max. 15 2,50 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

18 Augustiner Chorherrenstift Neustift

Stiftsstraße 1
39040 Vahrn
T 0472 836 189
info@kloster-neustift.it
www.kloster-neustift.it

MO-SA: 10, 11, 14, 15, 16 Uhr
ab 10 Personen

Bus Haltestelle Hotel Pacher, Fußweg 10 Minuten
Bus Haltestelle Kloster Neustift



Spaziergang durch die Kunstgeschichte // Eine Führung durch Stiftskirche, Museum, Pinakothek und Bibliothek gibt den SchülerInnen einen Einblick in die spannende Geschichte des über 875 Jahre alten und bis zum heutigen Tage aktiven Augustiner Chorherrenstift. Innerhalb des Rundgangs können die wichtigsten Epochen der Kunstgeschichte, Romanik, Gotik, Renaissance, Barock und Rokoko kennengelernt werden, die in Neustift ihre Spuren hinterlassen haben.

MS (1–3. Klasse) 60/90 Min. max. 30 4,00 €/SchülerIn (60 Min.)
6,00 €/SchülerIn (90 Min.)

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

19 Multscher Museum & Stadtmuseum Sterzing

Deutschhaus,
Deutschhausstraße 11
39049 Sterzing
T 0472 765 464
museum@sterzing.eu

Anfang April–Ende Oktober
DI-SA: 10–13 Uhr
und 13.30–17 Uhr

Zug Bahnhof Sterzing-Pfitsch, Fußweg 15 Min.
Bus Haltestelle Deutschhaus



Ein Besuch im Museum // Das Museum ist in der ehemaligen Deutschordenskommande neben der Stadtpfarrkirche untergebracht und bewahrt den größeren Teil des bedeutenden, spätgotischen Flügelaltars des Ulmer Bildhauers und Malers Hans Multscher von 1459. Das Museum bietet zu verschiedenen Themen (z.B. Geschichte des

Deutschen Ordens, die Kunst der flämischen Tafelmalerei im 15. Jh. und die Einflussnahme auf die Tiroler Künstler, die Geschichte Sterzings von einst bis heute) Führungen an. Techniken wie der „Chinesische Korb“ oder das freie Zeichnen vor den Altartafeln von Hans Multscher aktivieren die Kreativität der SchülerInnen.

GS, MS, OS 1,5–2,5 h (nach Absprache) 20–25 1,20 €/SchülerIn

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

20 Stadtmuseum Bruneck

Bruder-Willram-Straße 1
39031 Bruneck
T 0474 553 292
info@stadtmuseum-bruneck.it
www.stadtmuseum-bruneck.it

DI-FR: 15–18 Uhr
SA-SO: 10–12 Uhr
Für Schulklassen auch am Montag
geöffnet, Führungen nur nach Verein-
barung, min. 7 Tage vorher anmelden.

Zug Bahnhof Bruneck, Fußweg 10 Min.
Bus Haltestelle Busbahnhof, Fußweg 10 Min.



Auf den Spuren der Avantgarde // (Pro-
gramm für den Zeitraum 24.09. – 19.10.2018)
Die Führung durch die Ausstellung „Il Sole –
Eine Avantgarde-Galerie“ möchte Kindern und
Jugendlichen die Möglichkeit bieten, in die Welt
der Abstraktion und des Minimalismus einzu-
tauchen und sich einen Überblick über diese

Kunstäußerungen zu schaffen. Eine schulstufengerechte, museumspädagogische Führung begleitet die Klassen auf ihrem Erkundungsgang durch eine Bilder- und Objektwelt, in welcher die Zeichen, die Farbe, die Komposition und das Material im Vordergrund stehen.

GS, MS, OS 1–1,5 h max. 20 1,00 €/SchülerIn für Führung
+1,00 €/Praktischer Teil

Gruppen können je nach Bedarf geteilt werden.

21 Burg Taufers

Ahornach 1
39032 Sand in Taufers
T 0474 678 076
taufers@burgeninstitut.com
www.burgeninstitut.it

Ganzjährig mit Führung.
Kindergeisterstunde:
mittwochs,
20.30–22.30 Uhr

Bus Haltestelle Sand in Taufers, Fußweg 20 Minuten



Kindergeisterstunde // Die mächtige, mittel-
alterliche Burganlage von Taufers zählt zu den
größten und schönsten Burgen im Tiroler Raum.
Bei einem abendlichen Rundgang durch die Burg
lauschen die SchülerInnen den Sagen und Legen-
den der Burg und des Ahrnmts.

GS, MS 2 h max. 35 16,00 €/SchülerIn

22 Fremdenverkehrsmuseum Hochpustertal

 Haus Wassermann
Hans-Wassermann-Straße 8
39039 Niederdorf

 T 0474 745136 | info@niederdorf.eu
www.niederdorf.eu

 Juni–September
DI–SO: 16–19 Uhr,
Montag Ruhetag
*Für Gruppen auch außerhalb der
Öffnungszeiten nach Absprache.*

 Zug Bahnhof Niederdorf, Fußweg 5 Min.
Bus Haltestelle Niederdorf Von-Kurz-Platz, Fußweg 5 Min. 



Tourismusgeschichte // Das Fremdenverkehrsmuseum Haus Wassermann dokumentiert die Geschichte des Tourismus im Hochpustertal. Vor 150 Jahren gehörte Niederdorf, dank der legendären Frau Emma, zu den Pionier-Ortschaften des Tiroler Fremdenverkehrs. Im Museum werden die Grundlagen des Fremdenverkehrs gezeigt:

alte Wirtshäuser, die zahlreichen Heilbäder der näheren Umgebung, der Bau der Pustertaler Bahnlinie 1871, der frühe Alpinismus in der Region, der Gesellschaftstourismus der Jahrhundertwende, sowie die Arbeitswelt des Dienstpersonals.

 MS  1–1,5 h  max. 12  € 3,00 €/SchülerIn

23 Museum Mansio Sebatum

 Josef Renzler-Straße 9
39030 Sankt Lorenzen

 T 0474 538196
info@mansio-sebatum.it
www.mansio-sebatum.it

 MO–FR: 9–12 Uhr & 15–18 Uhr,
SA: 9–12 Uhr
Juli und August: MO–SA:
9–13 Uhr & 15–18 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

 Zug Bahnhof Sankt Lorenzen, Fußweg 5 Minuten
Bus Haltestelle Bahnhof, Fußweg 5 Minuten 



Chinesischer Korb // Nach einer kurzen Einführung in das Museum sammeln sich die SchülerInnen rund um einen abgedeckten Korb, der verschiedene Objekte enthält. Nacheinander können die SchülerInnen in den Korb greifen und die Objekte durch ertasten erkennen. Anschließend begeben sich alle auf Entdeckungsreise durch

das Museum und ordnen das Objekt einem Ausstellungsstück ihrer Wahl zu. Beim Gehen von Objekt zu Objekt wird im Dialog mit den SchülerInnen die Zuordnung erklärt.

 MS  1–1,5 h  max. 15  € 2,50 €/SchülerIn

Leben und Alltag der Straßenstation Mansio Sebatum // Im Rahmen eines mit dem Schulverband Pustertal ausgearbeiteten Programms besuchen die Schulklassen das Museum und erfahren dabei Wesentliches über das Leben und Wirtschaften in der römischen Straßenstation, Haus- und Straßenbau, Badekultur, Schmuck und Totenkult. Anschließend an die Führung können mit einem Arbeitsblatt in Quizform die Inhalte des Museumsrundgangs vertieft werden.

 GS (5. Klasse), MS (1. Klasse)  1–1,5 h  max. 15  € 2,50 €/SchülerIn

Dialogische Führung durch die Eisen- und Römerzeit // Nach einer kurzen Einführung können sich die SchülerInnen im ersten Stockwerk frei bewegen und auf eine erste Entdeckungsreise durch das Museum gehen. Anschließend erhalten die SchülerInnen eine römische Tonscherbe, welche sie bei den für sie interessanten Objekten deponieren können. Während gemeinsam von Objekt zu Objekt gegangen wird, werden die einzelnen Objekte der verschiedenen Stockwerke des Museums im Dialog erklärt und Archäologie lebendig.

 GS (5. Klasse), MS, OS  1–1,5 h  max. 20  € 2,50 €/SchülerIn

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik?
Bitte kontaktieren Sie uns:



Museumsverband
Associazione musei
Assoziation museums
SÜDTIROL/ALTO ADIGE

Pascalstr. 2/a, 39100 Bozen
T 0471 416844
direktion@museumsverband.it
www.museumsverband.it

Gefördert durch:

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Museen



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Musei

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL
Museums